

#16 - Ausgabe 33. Spieltag



SAISON 2017/18 GAMETIME

TRADITION
IST 1846.

50 Jahre BBL



INTERVIEW

Geschäftsführer
Heiko Schelberg

PLAYER'S TALK

Cheftrainer Ingo Freyer

GEGNERPORTRAIT

ALBA BERLIN



SPONSOR OF THE DAY



17. Heimspiel der Saison

WILLKOMMEN IN DER OSTHALLE!

SPIELTAG 33

GIESSEN 46ers - ALBA BERLIN
Sonntag, 29.04.2018, 15:00 Uhr
Sporthalle Gießen-Ost

Das offizielle Hallenmagazin
der GIESSEN 46ers



**Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen
der Natur.**

 *Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior*



Inhaltsverzeichnis

GAMETIME #16 - Ausgabe 33. Spieltag Saison 2017/18

Editorial	4
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	6
Mannschaftsaufstellung // ALBA BERLIN	7
SPONSOR OF THE DAY // Richard Stephan Fotografie	8
Gegnerportrait // ALBA BERLIN	10
Statistikvergleich // GIESSEN 46ers - ALBA BERLIN	14
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	16
Spielplan // easyCredit BBL Saison 2017/18	18
Partnerpyramide	20
INTERVIEW // Geschäftsführer Heiko Schelberg	22
Tabelle // easyCredit BBL Saison 2017/18	28
PLAYER'S TALK // Cheftrainer Ingo Freyer	30
#INSTAGRAM	34
Depant GIESSEN 46ers Rackelos	36
ROTH Energie Basketball-Akademie GIESSEN 46ers	40
Kolumne // 46ers-Legende Hans Heß	46

Impressum

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 143, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion: Daniel Rohm, Hans Heß, Marvin Mayer, Johannes Lischka

Quelle Fotos: Chris Kettner Fotodesign, Richard Stephan - der Stadtfotograf, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design: DIE MARKETINGPROFILER GmbH

Druck: Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG



TRADITION IST 1846.

Herzlich Willkommen

in der Sporthalle Gießen-Ost!



Liebe Fans, Sponsoren und Förderer unserer GIESSEN 46ers,

die 50. BBL-Saison neigt sich dem Ende zu. Das letzte Heimspiel in der Hauptrunde der easyCredit Basketball Bundesliga-Saison 2017/18 hat noch einmal ein besonderes Schmankerl zu bieten. Schließlich treffen die 46ers auf das Spitzenteam ALBA BERLIN.

Die Favoritenrolle an diesem 33. Spieltag ist dabei ganz klar verteilt. Die Berliner haben eine Siegesserie von 17 Partien zu verzeichnen und stehen dabei ganz knapp hinter den Primus München auf Platz 2. in der Tabelle. Die Mannschaft von Headcoach Alejandro Garcia Reneses gilt insbesondere in der Fremde als gefestigte Einheit. Dies musste auch der FC Bayern Basketball am 26. Spieltag neidlos anerkennen. Die Hauptstadt angeführt von Point Guard Peyton Siva schlugen den Tabellenführer mit 91:72 und sicherten sich somit

den direkten Vergleich. So wartet man nur auf einen Ausrutscher des Kontrahenten, um den Platz an der Sonne beanspruchen zu können.

Der Pokalfinalist lässt neben aller Euphorie auch Zahlen sprechen. Die Albatrosse leben von ihrer absoluten Offensivpower – mit durchschnittlich 88.7 Punkten pro Partie haben sie die beste Punkteausbeute der gesamten Liga und agieren dabei als Team, was mit 22.4 Assists pro Begegnung unterstrichen wird.

Bei dem engmaschigen Spielplan der BBL-Schlussphase birgt das letzte reguläre Heimspiel der Gießener noch zwei Besonderheiten in sich. Zum einen begrüßen die Mittelhessen mit Joshiko Saibou einen alten Weggefährten, dem seine Entwicklung nun bis in die deutsche Nationalmannschaft geführt hat. Zum anderen treffen zwei heiße Anwärter auf den MVP-Award aufeinander. Zwar agieren Luke Sikma und John Bryant nicht auf der gleichen Position und

werden so zwangsläufig nicht im direkten Match-up aufeinander prallen, aber beide Akteure spielen auf einem Niveau, was seines gleichen sucht.

So ist das Ende der Jubiläumssaison Nahe und die Sporthalle Gießen-Ost erlebt noch einmal ein Spiel mit allen Facetten. Bei der Offensivpower die beide Mannschaften an den Tag legen können, ist ein Highscore-Spiel nicht unwahrscheinlich. Die 46ers werden alle Reserven mobilisieren, um eines der besten Teams der Liga ins Wanken zu bringen und einen krönenden 50. Heimrundenabschluss in der regulären Saison zu feiern.

So hoffen wir auf ein Gutes gelingen an diesem Vorletzten Spieltag und wünschen einen aufregenden Spielverlauf bei der Begegnung GIESSEN 46ers versus ALBA BERLIN!

GO, GIESSEN!

Ihre / Eure
GIESSEN 46ers



#GIESSEN46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



www. www.giessen46ers.de



App



@giessen_46ers

Sports Cars, SUVs & Allrad
NOBLE  CARS
GmbH & Co. KG

Unser Herz schlägt für Traumautos.

(Wir finden auch Ihres. Wenn wir es nicht schon da haben.)

Aber unsere Liebe...



...ist Rot!

(Wir sind Sponsor aus Leidenschaft.)



An der Automeile 15a | 35394 Gießen | Telefon 0641-94887-17 und -22 | Fax 0641-94887-20

www.noble-cars.com



		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
4	Bjarne Kraushaar*	PG	190 cm	1999	GER	Giessen Entdecken APP
5	Jeril Taylor	PG/SG	193 cm	1994	USA	ROVEMA
6	Mahir Agva	C	206 cm	1996	GER	depant Bauträger GmbH & Co. KG
8	Alen Pjanic*	SF/PF	200 cm	1997	GER	Gießener Allgemeine
10	Max Landis	PG/SG	188 cm	1993	USA	ROTH ENERGIE
11	Darwin Dee Davis	PG/SG	183 cm	1993	USA	BETTENHAUS BIERMANN
12	Leon Iduma Okpara*	PG/SG	195 cm	1998	GER	GIESSEN 46ers
13	Benjamin Lischka	PF	204 cm	1989	GER	media tools business communication
20	Austin Hollins	PG/SG	193 cm	1991	USA	Sports Cars, SUVs & Allrad NOBLE CARS GmbH & Co. KG
21	Jamar Abrams	SF	201 cm	1989	USA	flashlight
25	Mauricio Marin	SG	193 cm	1994	GER	Canto
34	Anthony Okao*	PF	210 cm	1998	GER	GIESSEN 46ers
54	John Bryant	C	211 cm	1987	USA	MERKUR GRÜPPE AVIS Budget Hertz Sixt
HC	Ingo Freyer					
AC	Steven Wriedt					
AC	Milos Petkovic					

*Doppellizenzspieler



Gegner am 29.04.18:

ALBA BERLIN



	P	Größe	Geb.	Nat.	
1	Joshiko Saibou	PG/SG	188 cm	1990	GER
3	Peyton Siva	PG	182 cm	1990	USA
5	Nils Giffey	SF	200 cm	1991	GER
7	Steve Vasturia	PG/SG	196 cm	1996	USA
10	Tim Schneider	PF	208 cm	1997	GER
11	Akeem Vargas	SG	192 cm	1990	GER
13	Marius Grigonis	SG/SF	198 cm	1994	LIT
15	Bogdan Radosavljevic	C	213 cm	1993	GER
21	Spencer Butterfield	SG	189 cm	1992	USA
42	Dennis Clifford	C	213 cm	1992	USA
43	Luke Sikma	PF	203 cm	1989	USA
44	Stefano Peno	PG	193 cm	1989	SRB
HC	Aito Garcia Reneses				
AC	Thomas Päch				
AC	Israel Gonzalez				

WWW.SELFIE-BOX.INFO

Der Spaß für jede

Veranstaltung!



MICH KANN MAN MIETEN!

Machen Sie Ihr Fest
unvergesslich!
Privat & Gewerbe



Mehr Infos bei:



der-stadtfotograf-
giessen.de



Heizöl



Erdgas



Strom



Heizungsbau



Sanitär



Tankschutz



Schmierstoffe



Tankstelle



Flüssiggas



Pellets



Energie. Voll. Erleben.

roth-energie.de



ENERGIE

Hauptstadtclub mit großen Ambitionen in die Playoffs



ALBA BERLIN Göttingen im Gegnerportrait

Foto: Camera4



Nach einer für ALBA-Verhältnisse eher enttäuschend verlaufenen Saison 2016/17, mit dem Aus im Viertelfinale, wurde von den Verantwortlichen ein großer Umbau zur neuen Saison eingeleitet. Der Trainerposten wurde mit dem erfahrenen spanischen Übungsleiter Aito Garcia Reneses neu besetzt, welcher den alten Headcoach Ahmet Caki ablöste.

Auch beim spielenden Personal gab es viele Veränderungen und die Saison hat gezeigt, dass bei ALBA BERLIN bis hierhin vieles richtiggemacht wurde. Kurz vor Ende der regulären Saison stehen die Albatrosse gesichert auf

dem zweiten Tabellenplatz und haben sogar noch die Chance, die Bayern vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen, und sich somit das Heimrecht für die gesamten Playoffs zu sichern.

Bis zum heutigen Spieltag musste das Team um Ex-Gießener Joshiko Saibou erst vier Mal das Feld als Verlierer verlassen, was vor allem zeigt mit welcher Konstanz die Berliner auf einem sehr hohen Niveau Basketball spielen.

Bei dem mit hochkarätigen Spielern gespickten Kader fällt es schwer einen Spieler besonders hervorzuheben, doch welche Saison Luke Sikma spielt, ist be-

merkenswert: Der 2,03m große Power Forward kam im Sommer aus Valencia aus der besten europäischen Liga, der spanischen ACB, zu den Berlinern und gilt als ein ganz heißer Anwärter auf den MVP-Award, den Titel des wertvollsten Spielers der Saison. Sikma, der Sohn einer ehemaligen NBA-Legende, Jack Sigma, legt im Schnitt 12,7pps, 7,2rpg und 4,2apg auf und erreicht damit annähernd einen Effektivitätswert von 20 pro Partie.

Doch trotz dieser herausragenden Werte ist die Ausgeglichenheit und mannschaftliche Geschlossenheit die größte Stärke von ALBA BERLIN. Headcoach

Garcia Reneses kann in jedem Spiel mit einer tiefen Rotation agieren, ohne einen allzu großen Leistungsunterschied verkraften zu müssen.

Spieler wie Scharfschütze Spencer Butterfield (45,2% 3p), der bewegliche Centerspieler Dennis Clifford (2,16m groß), der litauische Flügelspieler Marius Grigonis (46,2% 3p) oder der amerikanische Aufbauspieler Peyton Siva (5,8apg) zählen allesamt zur gehobenen europäischen Klasse.

Aber auch auf den deutschen Positionen tummelt sich viel Qualität im Berliner Kader: Ex-46ers Spieler Joshiko Saibou spielt eine bärenstarke Saison und ist oft bei den besten Scorern seines Teams vertreten (9,6ppg). Für die vergangenen Qualifikationsspiele berief ihn Nationaltrainer Henrik Rödl in die Nationalmannschaft und belohnte ihn somit für seine konstant starken Leistungen. Auch Small Forward und Kapitän Niels Giffey ist Teil der deutschen Nationalmannschaft, und trägt genau wie Saibou als gebürtiger Berliner zur Identifikation der Fans mit der Mannschaft bei.

Foto: Christoph Worsch



Ein sehr interessanter, junger deutscher Spieler ist Tim Schneider, der mit gerade einmal 20 Jahren schon konstant Einsatzzeiten bekommt und diese mit guten Leistungen zu rechtfertigen weiß.

Der Kader wird abgerundet durch den serbischen Backup Point Guard Stefan Peno, den Verteidigungsexperten Akeem Vargas sowie den bulligen Centerspieler Bogdan Radosavljevic. Auch auf europäischem Parkett spielte ALBA BERLIN eine hervorragende Saison und musste erst im Viertelfinale des Euro-cups die Segel streichen.

Berlin stellt mit fast 89 erzielten

Punkten pro Partie die stärkste Offensive der Liga (knapp dahinter liegen unsere GIESSEN 46ers). Auch die ligaweite Assist-Statistik führt der traditionsreiche Hauptstadtclub mit über 22 direkten Korbvorlagen an, ein deutliches Zeichen für ein Team, welches gut zusammenspielt. Wenn man vielleicht eine Schwäche im Spiel der Albatrosse ausmachen kann, dann ist es die relativ hohe Anzahl an Ballverlusten von nahezu 15 pro Spiel. Für die Berliner beginnt nun die entscheidende Phase der Saison. Zwar wurde der Titel nicht als offizielles Saisonziel erklärt, alles andere als der Einzug ins Halbfinale wäre aber nach einer solchen Spielzeit mit Sicherheit eine Enttäuschung. Der letzte Meistertitel des größten deutschen Basketball-Vereins liegt mittlerweile genau 10 Jahre zurück und nicht wenige tippen darauf, dass es in dieser Saison wieder soweit sein könnte.

Für unsere GIESSEN 46ers gilt es heute, im letzten Heimspiel der Saison 2017/18, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren und zu versuchen, dem großen Favoriten vielleicht ein Bein zu stellen.

Foto: Camera4



Fakten zum Gegner:

Der Verein:

ALBA BERLIN wurde im Jahr 1991 gegründet und ging aus der BG Charlottenburg hervor. Seit ihrer Gründung spielen die Hauptstadt ununterbrochen in der 1. Basketball-Bundesliga und in verschiedenen internationalen Wettbewerben, wie in der aktuellen Saison im Eurocup, welche in der Top 16 ihr Ende fand. Mit acht Deutschen Meisterschaften (zuletzt 2008) und neun Pokalsiegen (zuletzt 2016) zählt „ALBA“ zu den erfolgreichsten Vereinen im deutschen Basketball. Die Heimspiele spielt der Klub in der größten Arena der Liga: Die Mercedes-Benz-Arena fasst insgesamt bis zu 14.500 Zuschauer.

Der Trainer:

Kein geringerer als Aito Garcia Reneses reiht sich bei ALBA in die Reihe bekannter Trainer wie Sasa Obradovic, Svetislav Pesic oder Henrik Rödl ein. Der 71-jährige Spanier (ältester Coach der Liga) ist eine wahrhafte Trainerlegende in Spanien. Als Spieler war er lange Jahre für Estudiantes und den FC Barcelona in der spanischen ACB aktiv, bis er 1973 in das Trainergeschäft einstieg. Nach anfänglichen Jahren bei zwei Teams in Spanien ging es 1985 zum FC Barcelona, wo er die nächsten 16 Jahre verbringen sollte. In dieser Zeit gewann er insgesamt neun spanische Meisterschaften und errang vier Pokalsiege. Fünf Jahre bei Joventut Badalona endeten 2008 mit dem erneuten Gewinn des spanischen Ligapokals so-

wie des EuroCups. Im selben Jahr war er ebenso Headcoach der spanischen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in Peking und gewann die Silbermedaille nach der Finalniederlage gegen die USA. Auf Vereinsebene folgten drei Jahre bei Unicaja Malaga, zwei bei Sevilla sowie abermals zwei bei Gran Canaria. Fortgeführt hat Garcia Reneses seine Laufbahn dann im Alter von 70 Jahren dann zum ersten Mal im Ausland, was ein wahrhafter Coup für Berlin darstellt.

Player to Watch:

Natürlich ist Berlin mit zahlreichen Topspielern wie Luke Sikma, Peyton Siva, Marius Grigonis, Spencer Butterfield oder Dennis Clifford gespickt. Doch ein ganz anderer Mann scheint in dieser Saison der X-Faktor zu sein. Die Rede ist von Joshiko Saibou. Der gebürtige Berliner trug im letzten Jahr noch die roten Farben in der Osthalle, ehe es ihn vor Beginn der Saison 2017/18 wieder in die Heimat zog. Mit aktuell 9,4 Punkten pro Spiel, 52,3% Feldwurfquote, 2,5 Rebounds, 1,3 Assists und 1,2 Steals füllt er den Statistikbogen in durchschnittlich 18 Minuten BBL-Spielzeit beeindruckend aus. Gleichzeitig bedeuten seine Scoringwerte die höchste Marke unter allen deutschen Albatrosen. Seine Leistungen brachten dem 28-jährigen auch die Nationalmannschaftsnominierung durch Bundestrainer Henrik Rödl ein, wo er seit November 2017



vier Länderspiele für sein Land bestritten hat. Will heißen: Alle Augen auf & ein warmes Willkommen an ALBA's Mann mit der Nr. 1.

Bemerkenswert:

Wer erinnert sich nicht mehr an 2014, als die Albatrosse in einem Vorbereitungsspiel den damals amtierenden NBA-Champion San Antonio Spurs schlagen konnten? Auch in dieser Saison streben die Hauptstadt einmal mehr nach ganz oben – nur eben in der easyCredit-BBL. Nach dem enttäuschenden 6. Platz im letzten Jahr und dem Ausscheiden in der ersten Playoff-Runde gegen Rivale München. Auch beim diesjährigen Pokal-Final-Four zogen das Team von Aito Garcia Reneses im Finale den Kürzeren und musste den Titel den Bayern überlassen. Aktuell hat ALBA aber auf dem Weg zur potenziellen neunten Deutschen Meisterschaft eine sehr gute Ausgangslage für die Playoffs – sogar Tabellenplatz 1 ist noch erreichbar. Mit einer aktuell (Stand: 17.04.2018) 15 Siege (!) andauernden Siegesserie sind die Berliner zudem das heißeste Team der Liga.

Letztes Aufeinandertreffen:

ALBA Berlin vs. GIESSEN 46ers 66:66 (easyCredit BBL, 11. Spieltag, 01.12.2017)

ALENA sprudelt vor Ideen. Moderne Badezimmer mit Flair.

Immobilien, die klug durchdacht sind und sich durch niedrige Betriebskosten auszeichnen, sind eine sichere Investition in die Zukunft. Ob man dabei modernen Wohnraum schafft oder ältere Gebäude revitalisiert, ein zuverlässiger Partner ist durch nichts zu ersetzen. Ein Partner wie ALENA.

Wir begleiten Sie von Anfang bis Ende mit einem kompetenten Team. Unsere Expertise reicht dabei von der Planung über Heizung, Sanitäreanlagen, Klima, Energie oder Netzwerk bis hin zur Raumgestaltung. Wie ALENA Leben, Arbeiten und Technik sinnvoll miteinander kombiniert, zeigen wir Ihnen gerne in unserem neuen Gebäudekomplex in Gießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Exklusives Ausstellungscenter:
Ernst-Leitz-Straße, Gießen
alena-exklusiv.de

ALENA

Die perfekte Wahl zum
Planen, Bauen, Revitalisieren.

Statistikvergleich



GIESSEN 46ers - ALBA BERLIN

GIESSEN 46ers	Statistik	ALBA BERLIN
11	Tabellenplatz	2
30	Punkte	54
31	Spiele	31
15	Siege	27
16	Niederlagen	4
-48	Korbdifferenz	+453
-1	Serie	+17

Team-Statistiken (in Klammern = Platzierung im Ligavergleich)

87.35 (3)	Points per game	88.68 (1)
2.6 (5)	Blocks per game	2.0 (11)
14.1 (14)	Turnover per game	14.6 (17)
5.1 (18)	Steals per game	9.5 (2)
18.8 (5)	Assists per game	22.4 (1)
21.2 (10)	Fouls per game	18.5 (1)
27.3 (1)	Defensive Rebounds per game	25.1 (3)
11.0 (2)	Offensive Rebounds per game	10.9 (4)
38.3 (1)	Rebounds per game	36.0 (3)
37.1 (7)	3 Point Percentage	42.4 (1)
46.2 (9)	Field Goal Percentage	50.4 (2)
78.8 (5)	FreeThrow Percentage	77.6 (8)
94 (6)	Efficiency Rating	106 (2)



Einzel-Statistiken (jeweils Spieler mit höchsten Werten)

John Bryant (18.6)	Points per game	Luke Sikma (12.7)
John Bryant (1.5)	Blocks per game	Dennis Clifford (0.6)
Darwin Davis (2.8)	Turnover per game	Peyton Siva (3.1)
Austin Hollins (1.2)	Steals per game	Luke Sikma (1.7)
Darwin Davis (5.1)	Assists per game	Peyton Siva (5.8)
Austin Hollins (3.2)	Fouls per game	Marius Grigonis (2.7)
John Bryant (8.2)	Defensive Rebounds per game	Luke Sikma (5.3)
John Bryant (2.4)	Offensive Rebounds per game	Luke Sikma (2.0)
John Bryant (10.6)	Rebounds per game	Luke Sikma (7.3)
Max Landis (49.2)	3 Point Percentage	Joshiko Saibou (50.0)
Benjamin Lischka (53.1)	Field Goal Percentage	Bogdan Radosavljevic (62.7)
Austin Hollins (90.9)	Freethrow Percentage	Spencer Butterfield (95.1)
John Bryant (24.3)	Efficiency Rating	Luke Sikma (19.7)



DIE LÜCK GRUPPE UND DIE GIESSEN 46ers - EIN STARKES TEAM

lueck-gruppe.de

IHR PARTNER FÜR GANZHEITLICHE GEBÄUDETECHNIK



ROSBACHER

Mit dem 2:1-Ideal. Einen Schritt weiter.

Calcium
2:1
IDEAL
Magnesium

FÜR DEINEN KÖRPER

- liefert Calcium und Magnesium im idealen 2:1 Verhältnis
- ursprünglich rein und angenehm im Geschmack
- empfohlen vom Deutschen Institut für Sporternährung e. V.

INSTITUT FÜR SPORTERNÄHRUNG

✓ Premiummineralwasser mit hoher Mineralisierung
✓ calcium- und magnesiumhaltig
✓ saubere & ökologische Herstellung

www.rosbacher.de/SES

www.rosbacher.de

DAWM & BIERBAUM



Gesellschafter

Giessen 46ers GmbH & Co. KG



Dirk Besemer



Stephan Dehler



FRANZ & LOTZ
Hausbau mit Anspruch



Wolfgang Greilich

Karl Heyne



Matthias Liebe-Kleymann

Dr. Wolfgang Leutheuser



LuKaNi GmbH

Hans-Jürgen Metzler

Peter Mohr

neusehland



Dr. Wolfram Sichelschmidt
Rechtsanwalt und Notar a.D.



Frank Smajek



KINOPOLIS & REX KINOS HIGHLIGHTS



Deadpool 2
Ab 17.05.2018 im Kino!



Solo: A Star Wars Story
Ab 24.05.2018 im Kino!

KINOCENTER HIGHLIGHT



Isle of Dogs
Ab 10.05.2018 im Kino!

KINOPOLIS
G i e ß e n

REX KINOS
W E T Z L A R

KINOCENTER
G I E S S E N

Mehr Infos im Kino oder unter www.die-giessener-kinos.de www.die-wetzlarer-kinos.de



Wir übernehmen Verantwortung für die Region.



Gesellschaftliches Engagement in Mittelhessen ist uns wichtig. Gerne unterstützen wir ausgewählte gemeinnützige Vereine und Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet, die sich besonders einbringen, mit Spenden. Hierfür schreiben wir kontinuierlich Förderwettbewerbe aus, bei denen Sie Ihre Projekte und Ideen einreichen können.

Aktuelle Infos hierzu finden Sie auf www.vb-mittelhessen.de/engagement

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Volksbank Mittelhessen



Spielplan easyCredit BBL



easyCredit Basketball Bundesliga - Saison 2017/18

Sp.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gegner	Ergebnis
1.	SA. 30.09.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	FC Bayern München	53 : 87
2.	DI. 03.10.17	15:00 Uhr	Brose Bamberg	GIESSEN 46ers	87 : 84
3.	SO. 08.10.17	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Rockets	71 : 96
4.	FR. 13.10.17	20:30 Uhr	MHP RIESEN Ludwigsburg	GIESSEN 46ers	81 : 83
5.	SO. 15.10.17	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	89 : 73
6.	FR. 20.10.17	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	WALTER Tigers Tübingen	110 : 98
7.	SO. 29.10.17	17:30 Uhr	medi bayreuth	GIESSEN 46ers	96 : 75
8.	SA. 04.11.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Mitteldeutscher BC	107 : 99
9.	SA. 11.11.17	20:30 Uhr	EWE Baskets Oldenburg	GIESSEN 46ers	98 : 82
10.	SA. 18.11.17	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	84 : 60
11.	FR. 01.12.17	19:00 Uhr	ALBA BERLIN	GIESSEN 46ers	88 : 66
12.	SO. 10.12.17	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ratiopharm ulm	70 : 84
13.	SA. 16.12.17	18:00 Uhr	B. Löwen Braunschweig	GIESSEN 46ers	85 : 96
14.	FR. 22.12.17	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	FRAPORT SKYLINERS	83 : 59
15.	DI. 26.12.17	17:30 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	78 : 94
16.	FR. 29.12.17	19:00 Uhr	Telekom Baskets Bonn	GIESSEN 46ers	83 : 78
17.	SA. 06.01.18	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	s.Oliver Würzburg	80 : 86
Rückrunde					
18.	DO. 29.03.18	19:00 Uhr	FRAPORT SKYLINERS	GIESSEN 46ers	70 : 86
19.	SA. 27.01.18	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EWE Baskets Oldenburg	95 : 99
20.	DI. 06.02.18	19:00 Uhr	Rockets	GIESSEN 46ers	81 : 90
21.	SA. 10.02.18	18:00 Uhr	ratiopharm ulm	GIESSEN 46ers	90 : 95
22.	MI. 10.01.18	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	B. Löwen Braunschweig	84 : 79
23.	SO. 04.03.18	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Brose Bamberg	96 : 105
24.	SO. 11.03.18	19:00 Uhr	s.Oliver Würzburg	GIESSEN 46ers	96 : 79
25.	SA. 17.03.18	20:30 Uhr	GIESSEN 46ers	MHP RIESEN Ludwigsburg	98 : 118
26.	FR. 23.03.18	19:00 Uhr	WALTER Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	83 : 106
27.	SA. 31.03.18	18:00 Uhr	GIESSEN 46ers	medi bayreuth	107 : 96
28.	SA. 07.04.18	18:00 Uhr	FC Bayern München	GIESSEN 46ers	107 : 83
29.	SA. 14.04.18	18:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Telekom Baskets Bonn	80 : 86
30.	FR. 20.04.18	19:00 Uhr	Mitteldeutscher BC	GIESSEN 46ers	97 : 102
31.	SO. 22.04.18	17:30 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	102 : 111
32.	FR. 27.04.18	19:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	
33.	SO. 29.04.18	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ALBA BERLIN	
34.	DI. 01.05.18	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	

Die Teams der easyCredit BBL 2017/18:



EINER HOLT SICH DIE MILLIONEN: BIST DU BEREIT?



47 NEUE LOTTO
MILLIONÄRE
IN 2016!



Nur wer mitspielt kann gewinnen.
www.lotto-hessen.de  [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)

 **LOTTO**
6 aus 49

TRADITION
IST 1846.



50 Jahre BBL

GIESSEN 46ers

Saison 2017/18

PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



TRADITION
IST 1846.



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

--	--	--	--	--	--

SOZIAL-PARTNER

--	--

INTERVIEW

mit GIESSEN 46ers Geschäftsführer Heiko Schelberg



Heiko, wie zufrieden bist du mit der 50. BBL-Saison deiner 46ers bisher?

Überaus zufrieden. Durch die vielen Veränderungen im vergangenen Sommer wussten wir um die Herausforderungen. Wir haben erneut lange Zeit an den Playoffs geschnuppert. Von daher bin ich mit dem Saisonverlauf äußerst zufrieden.

Welches Spiel ist bei dir haften geblieben und warum?

Das Spiel in Ludwigsburg am 4. Spieltag weil dass der Turnaround gewesen ist und ab diesem Moment die Mannschaft an sich geglaubt hat und durchgestartet ist. Jeder weiß, wie schwer es ist, gegen Ludwigsburg in Ludwigs-

burg zu gewinnen und daher ist dieser Sieg mein persönliches Highlight der Saison und natürlich die beiden Derbysiege.

Zum jetzigen Zeitpunkt (Redaktionsschluss, 25.04.) bestehen nur noch theoretische Chancen auf die Playoff-Teilnahme. Doch was überwiegt – die Enttäuschung darüber, dass es womöglich nicht reichen wird, oder die Freude darüber, dass man mit dem Abstiegskampf in der Jubiläumssaison nichts zu tun hatte?

Wir waren wieder einmal nahe dran und das schon zum dritten Mal in Folge. Wenn man sich aber die Ergebnisse vom vergangenen Sonntag ansieht, ist der Spieltag insgesamt nicht für uns

gelaufen. Es ist immer schlecht, wenn man sein Schicksal nicht mehr in eigener Hand hat und – wie in unserem Fall – auf andere angewiesen ist. Natürlich war am Sonntagabend die Enttäuschung schon zu spüren. Dennoch muss ich allen, dem Coaching-Staff, der medizinischen und physiotherapeutischen Abteilung, der Mannschaft und an allen übrigen Beteiligten ein riesen Kompliment und meinen Dank aussprechen. Für uns war es wichtig, dass wir uns weiterhin in der BBL etablieren. Nun ist es bereits die dritte Saison in Folge, wo wir an den Playoffs gekratzt haben. Ich denke, dass ist ein Ausrufezeichen wert!

In dieser Spielzeit ist wieder eine Menge bei den 46ers passiert: 46ers-Woche, 50 Jahre BBL Gala, Verpflichtung von John Bryant, Lizenz für die Depant GIESSEN 46ers Rackelos und mehr. Was hat die Saison 2017/18 aus Deiner Sicht am deutlichsten geprägt?

Einerseits Kontinuität gepaart mit einer Risikobereitschaft und den Entscheidungen für Neuerungen, die insgesamt alle funktioniert haben. Wir sind wieder ins Risiko gegangen. Sei es mit der Verpflichtung von John Bryant oder der überraschenden Übernahme der ProB-Lizenz. Es ist unheimlich viel passiert in dieser Saison. Wir haben uns

strukturell wesentlich breiter aufgestellt. Der Mut bei allen Entscheidungen wurde belohnt.

Hinter den Kulissen wird schon fleißig für die kommende Spielzeit gewerkelt. Könntest du uns einen kurzen Einblick geben, was bei den 46ers in den nächsten Wochen so alles ansteht?

Das Rad dreht sich weiter, auch nach dieser Spielzeit. Wir sind bereits seit Wochen wieder mit der Bindung der Bestandskunden und der Akquise von neuen Sponsoren befasst. Die Abgabe der Lizenzierungsunterlagen für alle Teams ist erfolgt. Selbstverständlich laufen die Kaderplanungen, sei es für die BBL-Mannschaft oder die Rackelos. Wir wollen und müssen uns auch in der kommenden Saison weiterentwickeln. Wir haben viele schwere Aufgaben vor uns, die wir bewältigen müssen – gerade was die Infrastruktur angeht. Das ist für Außenstehende nicht zu sehen. Für die Geschäftsstelle gilt es, 365 Tage im Jahr Vollgas zu geben. Da gibt es keine Ruhephasen und das Tempo geht jede/r mit. In diesem Zusammenhang noch einmal großes Danke an das Geschäftsstellen-Team. Insbesondere meinen Geschäftsführungskollegen Philipp Reuner möchte ich noch einmal explizit erwähnen. Ohne ihn würde ich diese Fülle von Aufgaben nicht bewältigen. Er hält mir den Rücken frei - ist mit Rat und Tat zur Stelle – und dafür bin ich sehr dankbar. Eine loyale und intensive Zusammenarbeit die auf Vertrauensbasis beruht und in den letzten Jahren stetig gewachsen ist.

Der BBL-Kader für die kommende Saison hat mit Agva, Lischka, Taylor und den vier Doppellizenzlern schon ein paar Spieler gesichert. Wie weit sind die Planungen, was Weiter- bzw. Neuverpflichtungen angeht, schon vorangeschritten?

Sie gehen voran! (schmunzelt)

Mit 46ers-Cheftrainer Ingo Freyer hast du nun fast eine komplette Saison zusammengearbeitet. Wie würdest du diese Zusammenarbeit beschreiben?

Es sind eigentlich die basics, die unsere Zusammenarbeit gelungen machen. Es ist ein sehr loyales und vertrauensvolles Arbeiten mit regem Gedankenaustausch. Wir haben eine überaus gute Kommunikation und nehmen uns bei allen Themenfeldern mit auf dem Weg. Ich bin froh, dass wir die Entscheidung getroffen haben, Ingo Freyer zu verpflichten. Wir sehen hier einen attraktiven Basketball, an den sich der ein oder andere vielleicht gewöhnen musste. Es gab kein langweiliges Spiel in dieser Saison. Die GIESSEN 46ers haben wieder für Furore gesorgt in der BBL, das ist sein Verdienst. Ingos Fokus liegt nicht nur auf der ersten Mannschaft, sondern er hat auch die Rackelos, sowie alle Jugendteams im Blick. Er ist ein Headcoach, der sich für den kompletten sportlichen Bereich verantwortlich zeigt, genau wie ich mir das vorstelle. Er ist von seinem Weg überzeugt und wir haben gemeinsam unpopuläre Entscheidungen getroffen, die für die Öffentlichkeit manchmal

nur schwer nachvollziehbar sind. Aber bisher haben wir Recht behalten.

Das Farmteam, die Rackelos, hat seine erste 2. Basketball-Bundesliga ProB-Saison unter dem Dach der 46ers gespielt. Seit Übernahme der Lizenz bis zum heutigen Tag, wie stolz macht dich die erste Saison und das Erreichte?

Durch die Übernahme der Lizenz haben wir sportlich und strukturell eine Menge gewonnen und uns somit optimal aufgestellt. Wenn man bedenkt, wie überraschend und kurz vor der Saison zu den Rackelos gekommen sind – da hat Basketball-Deutschland sich die Frage gestellt, wie man das in der Kürze der Zeit schaffen können. (schmunzelt). Es macht mich stolz, dass die Rackelos sich etabliert und ihre eigene Identität geschaffen haben. Sie wurden vom Umfeld angenommen, was man an den Zuschauerzahlen gesehen hat. Sie haben eine Menge Freude gemacht. Jetzt können wir die erste „Projekt-Saison“ tatsächlich auswerten und die Weichen für die neue Spielzeit stellen. Ziel ist es immer, junge Spieler auszubilden und an das BBL-Niveau heranzuführen. Das hat in dieser Saison sehr gut geklappt und das Erreichen des Viertelfinales der Playoffs war sicher die „Kirsche auf der Torte“. Das kann man aber sicher nicht jede Saison erwarten und das tun wir auch nicht.

Man kann es auch als einen gelungenen Schachzug sehen, dass man mit Rolf Scholz und

Lutz Mandler zwei bekannte Gesichter als Trainerduo verpflichtet konnte. Wie hast du die Beiden erlebt?

Es macht unheimlich viel Spaß mit ihnen zu arbeiten und man merkt ihnen ihre Freude am Basketball an. Sie versprühen eine Menge Emotionalität in der Coaching-Zone und sind sehr angesehen im Team. Rolf und Lutz sind unser Tandem, mit ihnen wollten wir in die Saison starten und wir haben gesehen, wo uns das hingeführt hat. Sie haben neben dem professionellen Arbeiten auch eine gewisse Leichtigkeit, die man in ihrem Team auch feststellen konnte.

Die BBL möchte 2020 die beste Liga Europas darstellen. Siehst du dieses Vorhaben auf dem richtigen Weg?

Das ist ein Thema, das für mich nicht richtig greifbar ist. Wir haben hier tagtäglich eine Menge zu tun, um die Basketball Bundesliga in Deutschland für alle Menschen greifbarer zu machen. Wir müssen für die gesamte Bevölkerung interessant werden und mit diesem Vorhaben sind wir wirklich ausgelastet und haben eine Menge Hausaufgaben zu erledigen. Wir sind alle gefordert, die Marke BBL weiter in den Fokus zu rücken. Klar ist in den letzten Jahren schon eine Menge Positives passiert. Es hat eine rasante Entwicklung gegeben und diese wird auch weitergehen.

Und wie würdest du in diesem Zusammenhang den Weg von den GIESSEN 46ers bisher se-



hen? Ist die Entwicklung des Traditionsclubs mit diesem Ziel in Einklang zu bringen?

„Basketball in Gießen“ ist kein Selbstläufer. Spätestens mit den neuen beschlossenen Maßnahmen der Liga müssen alle in Gießen mithelfen, um diesen Standort wettbewerbs- und lebensfähig zu halten.

Eine letzte Frage. Die GIESSEN 46ers haben viele Werbemaßnahmen getroffen, um die Gießener Bevölkerung und das Umland in die Sporthalle Gießen-Ost zu locken. Würdest du Gießen als Basketballstadt bezeichnen?

Auf jeden Fall, alles andere würde mir glaube ich auf die Füße fallen. (schmunzelt) Wir befinden uns natürlich im Konkurrenzkampf mit Eishockey, Handball und Fußball. Natürlich stellt man sich nach fünf sportlich erfolgreichen Jahren und vielen Werbe-Aktionen die Frage, warum die Osthalle nicht noch stärker

frequentiert wird. Mit den Ticketpreisen liegen wir im unteren Drittel der Basketball Bundesliga. Wir haben Kundenmanagementprogramme eingeführt und viel in die Clubstruktur investiert, um Markenkern und -botschaft zu verbreiten – wir sind ständig in der Presse. Wir merken, dass wir neue Sponsoren für uns gewinnen können und neue Potentiale erschließen. Doch letztendlich denke ich, es hat nichts mit der Stadt Gießen oder den jeweiligen Standorten zu tun, sondern mit der gesamten Komplexität im Basketball und dessen Etablierung in Deutschland. Insgesamt müssen wir mehr Persönlichkeiten entwickeln und die Sportart transparenter machen. Die mediale Präsenz muss weiter wachsen. Der Herausforderung und die Aufgaben muss sich das Basketballumfeld Deutschland stellen und angehen.

Danke, Heiko!



Premiere am 5. Mai

Die neue A-Klasse.

Ein Leasingangebot für Privatkunden.

Ausstattung: nachtschwarz, 120 kW (163 PS), Klimaautomatik, Komfortfahrwerk, MBUX Multimediastystem, Aktiver Park-Assistent, Aktiver Spurhalte-Assistent, Aktiver Brems-Assistent, Sitzheizung, Navigation Premium-Paket, LM-Räder u.v.m.

¹ Kraftstoffverbrauch A 200 innerorts/außerorts/kombiniert: 8,5-7,9/5,0-4,6/6,3-5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 144-133 g/km.

² Alle Preise inkl. MwSt. Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 04/18. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Angebot gültig bis 30.06.2018.

³ Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO₂-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr.1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

⁴Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH² für die A 200^{1,3} Limousine

Kaufpreis ab Werk ⁴	34.777,75 €
Ihre Leasingsonderzahlung	6.750,00 €
Gesamtkreditbetrag	34.777,75 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-1,16 %
Effektiver Jahreszins	-1,15 %
Gesamtbeitrag	16.345,68 €

48 mtl. Leasingraten á **199 €**
inkl. GAP-Unterdeckungsschutz

Überführungskosten 890,00 €



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Wellersburgring 1, 35396 Gießen, Tel. 0641 95300, Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel. 06441 37730
info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

**Gießener Anzeiger - Zeitungsshop**

Exklusiv für Sie

9.90
Euro

Erhältlich
in unserer
Geschäftsstelle
und unserem
Servicepoint
in der Innenstadt.



50 Jahre Erste Basketball- Bundesliga

Das Magazin

- Protagonisten
- Anekdoten
- Legenden
- Titel
- Tradition

Ein Produkt des
Gießener Anzeigers

**ABONNENTEN-
VORTEIL**

Mit Ihrer
Kundennummer
erhalten Sie das
Magazin für

4.60 €

Gießener Anzeiger
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

Servicepoint
Tabakwaren Moeser
Löwengasse 3, Gießen

Gießener Anzeiger

DIE MARKETING PROFILER

WIR MACHEN MARKEN.

**Von der zündenden Idee bis zur
erfolgreichen Etablierung am Markt.**

**Strategieentwicklung • Veranstaltungen • Social Media
Websiteprogrammierung • Illustration • Mediengestaltung u.v.m.**

**www.diemarketingprofiler.de****Lonystraße 18 | 35390 Gießen | Tel.: 0641 94849877**

Spring-Time!

Unser Frühlingspaket ist wieder da!
Jetzt bis zu 50% sparen...
und Luftsprünge vor Freude machen!



#21
Jamar
Abrams

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Angebot gültig bis 12.05.2018

2
LIEBLINGS-
BRILLEN
.....
1
PREIS

Mehr Infos bei Neusehland
oder neusehland.de



33-mal in Hessen
www.neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker & Hörakustiker

Tabelle easyCredit BBL

easyCredit Basketball Bundesliga - Saison 2017/18

	Team	SP	S	N	Pkt.	Körbe	Heim	Gast	Last 10	Serie
1	FC Bayern München	31	28	3	56	+409	14	14	8	+5
2	ALBA Berlin	31	27	4	54	+453	13	14	10	+17
3	MHP RIESEN Ludwigsburg	31	23	8	46	+336	12	11	6	-1
4	medi bayreuth	31	20	11	40	+97	13	7	5	+3
5	Telekom Baskets Bonn	31	19	12	38	+105	10	9	6	-1
6	Brose Bamberg	31	19	12	38	+161	13	6	8	-1
7	EWE Baskets Oldenburg	31	19	12	38	+77	10	9	6	+1
8	FRAPORT SKYLINERS	31	18	13	36	+54	11	7	6	+2
9	s.Oliver Würzburg	31	17	14	34	+92	12	5	6	+4
10	ratiopharm ulm	31	15	16	30	+12	9	6	3	+1
11	GIESSEN 46ers	31	15	16	30	-48	7	8	4	-1
12	Basketball Löwen Braunschweig	31	13	18	26	-161	9	4	4	-2
13	Science City Jena	31	12	19	24	-136	7	5	4	-3
14	Mitteldeutscher BC	31	10	21	20	-188	5	5	3	-2
15	BG Göttingen	31	9	22	18	-275	6	3	5	+1
16	Rockets	31	7	24	14	-316	4	3	3	ü1
17	Eisbären Bremerhaven	31	7	24	14	-213	4	3	2	-5
18	WALTER Tigers Tübingen	31	1	30	02	-459	1	0	0	-19

Ihr Partner für
Elektro und
Gebäudetechnik



- Elektroinstallation
- Video-Sprechanlagen
- Gebäude-Systemtechnik
- Clever Modernisieren
- Service und Wartung

Elektro Rühl GmbH, 35102 Kirchvers, 06426/92988-0, www.elektro-ruehl.com

IHR DUALES STUDIUM

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

MASTER:

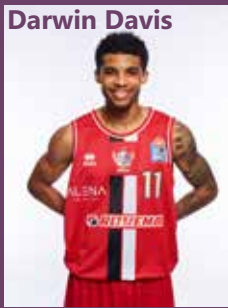
- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb

Bewerben Sie sich jetzt!



Weitere Informationen zu unseren Studiengängen, zum Einstieg ohne Abitur und zu freien Studienplätzen erhalten Sie von Frau Simone Hedrich unter 06441 / 2041 - 0 oder unter www.studiumplus.de

Wir haben etwas gegen Rückenschmerzen!



Darwin Davis
„Für uns als Hochleistungssportler ist die Regeneration in der Nacht am Wichtigsten. Deshalb schlafen wir auf für uns perfekt angepassten Wasserbetten vom **Bettenhaus Biermann.**“
Eure **GIESSEN 46ers**

Patenspieler vom **Bettenhaus Biermann**

Offizieller Partner und Ausstatter

35410 Hungen 63654 Büdingen
Obertorstraße 4-6 An der Saline 3
Tel.: 06402/514509 Tel.: 06042/9557480



Wir sind Deutschlands Bettenfachhändler des Jahres 2013



www.bettenhaus-biermann.de

„Kein Internet oder Discounter kann jemals unsere Fachberatung ersetzen“



DIE SPIELMACHER.



Greilich Hirschmann Benedum & Coll.

Greilich Hirschmann Benedum & Coll.
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare
Partnerschaftsgesellschaft

Bismarckstraße 5 • 35390 Gießen
☎ 0641 975 65 0 📠 0641 975 65 99
🌐 ghb-partner.de ✉ info@ghb-partner.de

Gesellschafter der **advoselect**



★★★★★
DEUTSCHER MEISTER
1985 · 1967 · 1968
1975 · 1978

★★★
POKALSIEGER
1969 · 1973 · 1979

TRADITION
IST 1846.

SAISON
2017/18



INGO FREYER
HC (HEAD COACH) **HC**

PLAYER'S TALK

Interview mit Cheftrainer Ingo Freyer



Die reguläre Spielzeit neigt sich dem Ende zu. Wie zufrieden bist du mit der bisher gezeigten Leistung deiner Mannschaft?

Punktuell nach Wochenenden, an denen man ein Spiel verloren hat, ist man natürlich erst mal unzufrieden. Andersrum nach Siegen natürlich zufrieden. Wenn man aber das große Ganze mit Abstand betrachtet - vom ersten Tag bis jetzt - gibt es großen Anlass, ein positives Fazit zu ziehen.

An welche Partie erinnerst du dich am liebsten zurück und warum?

Das Auswärtsspiel in Ulm war für uns ein wichtiger Sieg, weil wir danach wussten, dass unsere Saison nichts mehr mit dem Abstieg zu tun hat, und dass wir den Blick eher etwas weiter nach oben richten können.

Welchen Anteil hat dein Staff an dieser bisher so erfolgreichen Runde?

Nach nur einem Jahr der Zusammenarbeit sind wir da auf einem guten Weg. Alle Beteiligten haben eine große Verantwortung in ihren Bereichen: Sören in der Organisation und als gute Seele, Lukas im physiotherapeutischen und athletischen Bereich zusammen mit Tobias, und Steve als mein engster Vertrauter und



Assistent-Coach. Es gehören aber natürlich noch viel mehr dazu, die abseits vom Spielfeld mehrmals die Woche sehr nah am Team dran sind und wichtige Aufgaben haben. Zum Beispiel Anne, Jenny und Daniel für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit, unsere Ärzte, und auch Hubert und sein Bruder, die uns viele Kleinigkeiten abnehmen. Die Kommunikation ist gut, und jeder Einzelne macht das große Ganze erst richtig rund.

Deine Mannschaft ist eines der offensivstärksten Teams in der Liga. Gleich sechs Spieler scoren dabei im Durchschnitt zweistellig. Auch bei den Assists steht man sehr weit oben im Ligaranking - was auch für einen guten Teamspirit spricht. Ist dir so etwas extrem wichtig?

Auf den ersten Blick mag das so aussehen. Aber wenn man sich mehr mit dem Thema beschäftigt, gehören wir zu den Teams der Liga, die lange mit um die Play-Offs gespielt haben. Das heißt Platz 9,10 oder 11. Genau da stehen wir auch, wenn man die einzelnen Statistiken betrachtet in Beziehung zu unserem Spielstil. Sowohl in der Offense als auch in der Defense.

Ich lasse gerne schnell spielen, dadurch haben wir mit sehr großem Abstand die höchste Pace der Liga. Damit ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass wir auf der einen Seite viel werfen, Assists verteilen, rebounden und scoren. Auf der anderen Seite produzieren wir aber auch mehr Ballverluste oder kassieren mehr Körbe. Aus Erfahrung weiß ich, dass viele Spieler großen Spaß daran finden, in so einem Kon-

zept zu spielen. Spaß ist eine wichtige Voraussetzung, um konzentriert und erfolgreich zu arbeiten. Und im Endeffekt ist das natürlich auch ausschlaggebend für den Teamspirit.

Du hast jetzt fast alle Heimspiele in der Sporthalle Gießen-Ost in deiner ersten Saison als Headcoach der 46ers absolviert. Was hat dich am meisten beeindruckt in der Osthalle?

Die Fans. Ich habe das Gefühl, dass für viele der Sport mehr zählt, als nur gute Unterhaltung. Wie die Fans auf bestimmte Dinge reagieren, füllt die Osthalle mit Leben. Sie können eine Stimmung entfachen, die uns unheimlich hilft. Dazu können Sie auch kritisch und provokant sein, aber eben auch sehr offen und herzlich. Alles zusammen macht das auf mich bisher einen sehr ehrlichen Eindruck mit vielen Emotionen. Ich freue mich darauf, zu sehen, wie Fans und Mannschaft weiter zusammenwachsen.

Mit ALBA BERLIN kommt nun ein absolutes Spitzenteam nach Mittelhessen, bei dem du selber in der deiner aktiven Karriere noch gespielt hast. Ist das für dich eine besondere Partie?

Ich habe in Berlin die ersten vier Jahre meiner Profikarriere gespielt. Das ist schon etwas Besonderes. Dazu war diese Zeit, sowohl für mich persönlich, als auch als Team sehr erfolgreich. Insgesamt war es eine schöne Zeit für mich und wird daher im-

mer was Besonderes bleiben. Wenn ich gegen ALBA spiele, denke ich natürlich gern daran zurück. Aber jedes einzelne Spiel für sich ist ähnlich wie gegen andere Teams. Man bereitet sich bestmöglich vor und möchte am Ende gewinnen.

Im Gepäck haben die Hauptstädter einen Mann, dem gute Chancen auf den MVP-Titel in diesem Jahr zugesprochen werden. Welchen Eindruck hast du von Luke Sikma?

Im europäischen Basketball ist Luke kein Unbekannter. Umso mehr hat es mich überrascht, dass er den Weg in die BBL gefunden hat. Und es hat mich natürlich gefreut, dass die BBL sich derart entwickelt, dass Spieler mit so einer hohen Qualität hier nach Deutschland kommen.

Er hat, genau wie bei uns John, einen besonderen Stellenwert in der Mannschaft und beide haben den MVP-Titel verdient.

Noch zwei Partien bleiben vor Ende der regulären Saison - wie sehr arbeitest du gemeinsam mit Geschäftsführer Heiko Schelberg bereits an dem Kader und an den Vorbereitungen für die nächste Saison?

Dieser Prozess begleitet dich die gesamte Saison. Wir sind im ständigen Austausch, wie und was genau wir in der Zukunft verbessern können.

Eine abschließende Frage zu den Rackelos. Wie hat dir das Team gefallen? Insbesondere



im Hinblick darauf, dass alle vier Doppellizenzspieler auch in der BBL zu Minuten kamen.

Ein sogenanntes Farmteam in den eigenen Club zu integrieren ist keine leichte Aufgabe, gerade organisatorisch und monetär. Die enge und gute Zusammenarbeit aller Verantwortlichen hat dazu geführt, dass sowohl die Organisation der Rackelos als auch die einzelnen Spieler sich positiv entwickelt haben. Dazu noch die gute Platzierung am Ende ist das I-Tüpfelchen. Glückwunsch an Anne, Rolf, Lutz und die Spieler, von denen der ein oder andere das Potenzial hat, sich in der BBL durchzusetzen, was man im Ansatz diese Saison auch schon sehen konnte.

Danke, Ingo!



PHILIPPI

Weil Urlaub die wertvollste Zeit des Jahres ist

Unsere Auswechselbank.



www.philippi-reisen.de



Kfz-Schutz: so individuell wie Sie ihn brauchen.

**JETZT mit
46ers-Bonus!**

Sie möchten eine Kfz-Versicherung, die zu Ihnen passt – mit servicestarken Zusatzbausteinen und der Möglichkeit, Beiträge zu sparen? Dann fahren Sie mit den leistungsstarken Produkten von AXA richtig. Sie bieten Ihnen Sicherheit und Flexibilität. Vom soliden Basisschutz bis zum exklusiven Rundum-Paket. **Mit unseren frei wählbaren Bausteinen** bestimmen Sie den Umfang Ihres Kfz-Schutzes. Top-Service erfahren Sie zum Beispiel durch die **Mobilitätsgarantie**: Mit diesem Baustein müssen Sie sich im Schadenfall um nichts kümmern – **und reduzieren noch Ihre Beiträge**. Ob Unfall oder Panne, wir bringen Sie mit einem Ersatzfahrzeug wieder auf den Weg.

Ein perfekter Kfz-Schutz ganz nach Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**



* fordern Sie einfach Ihr unverbindliches KFZ-Angebot an und mit dem Stichwort „46ers“ sichern Sie sich Ihren 46ers-Bonus!

AXA Geschäftsstelle Weidemann

Tobias Sommer & Markus Wack

Herderweg 3, 35398 Gießen (in Kürze im „Alten Schlachthof“ in Gießen)
Tel.: 0641 962330 weidemann@axa.de www.axa.de/weidemann

#INSTAGRAM

www.instagram.com/giessen_46ers





Depant GIESSEN 46ers Rackelos



v.l.: Physiotherapeutin Annika Müller, Athletiktrainer Lukas Lai, Tim Kordyaka, Leo Vrkas, Bjarne Kraushaar, Jeril Taylor, Leon Okpara, Daniel Thureau, Teamarzt Dr. Wolfgang Leutheuser, Teamarzt Dr. Ulrich Faber
hintere Reihe v.l.: Assistententrainer Lutz Mandler, Tim Uhlemann, Nick Hornsby, Johannes Lischka, Alen Pjanic, Anthony Okao, Cheftrainer Rolf Scholz

		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
4	Bjarne Kraushaar*	PG	190 cm	1999	GER	GiesSEN Entdecken APP
5	Jeril Taylor	PG	193 cm	1994	USA	GIESSEN 46ers
6	Kevin Hoxallari	PG	180 cm	1999	GER	GIESSEN 46ers
7	Daniel Thureau	SG	190 cm	2000	GER	GIESSEN 46ers
8	Alen Pjanic*	SF/PF	200 cm	1997	GER	Gießener Allgemeine
10	Tim Uhlemann	PF	203 cm	1999	GER	GIESSEN 46ers
11	Tim Kordyaka	SG/SF	193 cm	1999	GER	GIESSEN 46ers
12	Leon Iduma Okpara	PG/SG	195 cm	1998	GER	GIESSEN 46ers
13	Johannes Lischka	PF/C	203 cm	1987	GER	GIESSEN 46ers
14	Marian Schick	C	204 cm	1986	GER	GIESSEN 46ers
22	Dennis Mavin	PG	190 cm	1991	USA	GIESSEN 46ers
33	Leo Vrkas	SG	191 cm	1991	GER	GIESSEN 46ers
34	Anthony Okao*	PF	210 cm	1998	GER	GIESSEN 46ers
41	Nick Hornsby	PF/C	201 cm	1995	USA	GIESSEN 46ers
HC	Rolf Scholz					
AC	Lutz Mandler					

*Doppellizenzspieler

Wie sieht es in der 2. Basketball-Bundesliga ProB aus?

Die Depant GIESSEN 46ers Rackelos befinden sich bereits im Urlaub. Doch die Playoffs sind weiterhin im vollen Gange. Nach dem dramatischen Weiterkommen der ROSTOCK SEAWOLVES in der Serie gegen die Rackelos, haben sich die Ostdeutschen im Halbfinale ebenfalls durchsetzen können. In dieser Runde setzte man sich nach zwei Spielen gegen die Iserlohn Kangaroos.

Ähnlich wie in der Sporthalle Gießen-Ost, machten die Seewölfe Auswärts die Serie zu. Zudem ging es wieder in die Verlängerung. Diesmal reichte eine Overtime zum Triumph und den letztendlichen Finaleinzug. Eine weitere Parallele zu Gießener-Serie beim 94:87-Erfolg über Iserlohn waren die starken Leistung von Brandon DeAnd-



re Lockhart und Jordan Talbert. Die US-Amerikaner brachten es zusammen in beiden Partien auf 78 Punkten und waren somit der Hauptfaktor für das Finalticket. In der anderen Halbfinalpartie zwischen scanplus baskets elchingen und dem FC Schalke 04 Basketball ist hingegen noch keine Entscheidung gefallen. Die Bayern konnten sich im ers-

ten Spiel der Serie deutlich mit 90:54 durchsetzen. Doch die Gelsenkirchener schlugen in eigener Halle zurück und gewannen mit 73:65. Somit wird sich das zweite Halbfinale in einer finalen Begegnung in Elchingen entscheiden. (Anmerk. d. Red.: Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest).

TOM & SALLY'S[®]
Money Shot

IM FOYER ANMELDEN!

3ER VERSENKEN UND CASH KASSIEREN!

So kannst du bei jedem Heimspiel der GIESSEN 46ers teilnehmen:
Teilnahmekarte vor Spielbeginn im Foyer ausfüllen. Glück haben und als Einer von Dreien gezogen werden. Frage als Erster beantworten. Talent haben und treffen. 100 € oder sogar den Jackpot mitnehmen. Weitere Teilnahmebedingungen am Tom & Sally's Stand im Foyer. Wurde der Jackpot am Saisonende nicht geknackt, wird der Geldbetrag der Jugendarbeit der GIESSEN 46ers gespendet.

Tom & Sally's Salatbars – 2 x Gießen, Marburg und Wetzlar:
www.tom-sallys.de

easyCredit BBL-App

News, Stats, Tabelle,
Spielplan, Play-by-play, ...

**Jetzt kostenfrei
herunterladen!**

NEU: "Dein Team" im Fokus!

**SPÜRST DU
DAS DRIBBELN?**

Google Play App Store

RANKO®.de

DIE Marke für Zäune!

Design-Zäune
Gabionen

Doppelstabmatten
Tore aller Art

So fair wie Basketball.

5.000 €

FÜR GROSSE MOMENTE

Jetzt extrakleine
Rate sichern.

Aktion bis 4.5.2018

**e@sy
Credit®**
Einfach. Fair.

MEIN STYLE

#WAHRGEMACHT

Vermittlung des fairen easyCredit-ausschließlich für die Teambank AG.

**e@sy
Credit®
BBL**

Als stolzer Hauptsponsor der easyCredit BBL wünschen wir allen Fans ein faires und spannendes Spiel.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



molten[®]
For the real game

Der BGG7X
 Offizieller Spielball



2. BASKETBALL
BUNDESLIGA



www.molten.de



www.facebook.com/molten.deutschland

Überall im Sportfachhandel erhältlich

**WENN ROCK,
 DANN BOB!**

METALLICA
 KINGS OF LEON
 BRUCE SPRINGSTEEN
 FOO FIGHTERS
 VOLBEAT
 GREEN DAY
 ä

RADIO BOB!
 Rock'n Pop
 Jetzt mitrocken auf radiobob.de!

ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers

präsentiert von **46ers STROM**



NBBL



oben v.l.n.r.: Kevin Hoxhallari, Jan Lohwasser, Marvin Kajdan, Tim Uhlemann, Liam Hübener, Tim Kordyaka, Robin Njie, Elias Boutama
unten v.l.n.r.: Venelin Berov (Headcoach), Paul Schneider, Daniel Thurau, Bjarne Kraushaar, Orkun Mehmed, Lucas Mayer, Kekai Yan, Jannis Hahn, Tizian Ortwein, Philipp Kistler, Yanneck Strohl (Physiotherapeut)

Foto: Chris Kettner Fotodesign

JBBL



oben v.l.n.r.: Tom Nitsche, Hannes Bergmann, Matti Thormeier, Paul Sechting, Torben Koplin, Maxim Dietrich, Fritz Rostek, Kevin Eva
unten v.l.n.r.: Franziska Mans (Physiotherapeutin), Christian Kaiser (Headcoach), Lennard Hoppe, Yuma Janeck, Lennox Burghard, Lorenz Klippel, Tim Schneider, Nicolai Sann, Vincent Sucke, Sebastian Brach, Paul Carl, Nico Nissen (Co-Trainer)

Foto: Chris Kettner Fotodesign

U-18



oben v.l.n.r.: Kevin Eva, Noah Emrich, Liam Hübener, Paul Schneider, Tizian Ortwein, Robin Njie, Fritz Rostek, Elias Boutama
unten v.l.n.r.: Paul Carl, Nicolai Sann, Maxim Dietrich, Lennard Hoppe, Tim Schneider, Sebastian Brach, Kekai Yan, Torben Koplin, Dominique Hofmann, Philipp Kistler, Marcus Krapp (Headcoach)

Foto: Chris Kettner Fotodesign

Liebigschule Gießen entscheidet erneut die GIESSEN 46ers-Schulliga für sich



Mit dem FinalsDay am Freitag, dem 20.04., endete die GIESSEN 46ers-Schulliga-Saison 2018 in der Sporthalle Gießen-Ost. In drei Leistungsgruppen spielten die Teams die jeweiligen Platzierungen aus. In der höchsten Leistungsgruppe (BBL) setzte sich die Liebigschule Gießen denkbar knapp mit 19:17 gegen den Zweitplatzierten, die Gesamtschule Gießen-Ost, durch und gewann auch das zweite Spiel gegen die Anne-Frank-Schule Linden. Wie im Vorjahr konnte sich somit die Mannschaft von Lehrer-Trainer Marcus Krapp zum Schulliga-Champion küren. In der ProA setzte sich die Sophie-Scholl-Schule Gießen durch und gewann die zweite Leistungsklasse vor der Clemens-

Brentano-Europaschule Lollar sowie der Freiherr-vom-Stein-Schule aus Wetzlar. In der ProB kam die Gesamtschule Gleiberger Land auf den ersten Rang, gefolgt von der Eichendorff-Schule Wetzlar sowie der Adolf-Reichwein-Schule Pohlheim.

Wie schon während des Season-Openings sowie der Gruppenphase zeichnete sich auch der FinalsDay durch zahlreiche spannende Spiele aus. Die Siegerehrung fand dann zwei Tage später in der Halbzeitpause des easyCredit BBL-Spiels der GIESSEN 46ers gegen die BG Göttingen statt. Zu dem Spiel hatten die 46ers alle Spielerinnen und Spieler sowie Lehrer/innen eingeladen.

„Die 46ers-Schulliga-Saison 2018

ist super gelaufen“, freute sich Organisator Thaddäus Kaeuffer. „Wir haben einen neuen Modus eingeführt, durch den größtenteils vermieden wurde, dass Anfänger gegen Fortgeschrittene spielen mussten. Die meisten Spiele sind sehr knapp ausgegangen, so dass niemand wirklich Grund dazu hatte, frustriert zu sein. Ich denke, wir haben somit erneut auch Kinder erreicht und von der Sportart begeistert, die bisher noch wenig mit Basketball zu tun hatten. Dass alle Kinder am Ende noch einmal ein BBL-Spiel besuchen konnten, und in der Halbzeit sogar aufs Parkett durften, war ein toller Abschlussevent mit Erlebnischarakter.“

Jetzt für die 46ers-Sommercamps anmelden

Die nächsten Basketball-Camps finden in den Sommerferien statt. Vom 23. bis 27. Juli findet das ers-

te Camp statt, das zweite folgte eine Woche später, vom 30. Juli bis 3. August. Die Anmeldungs-

phase ist bereits gestartet. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der GIESSEN 46ers.

Basketball ab vier Jahren immer samstags

Ein Angebot für die ganz Kleinen bietet unser Partnerverein BBLZ Mittelhessen an. Immer samstags von 10 bis 11:30 Uhr findet in

der Gießener Theodor-Litt-Halle ein kindgerechtes und sportartübergreifendes Ballsport-Training für Kinder ab vier Jahren

statt. Eine Voranmeldung ist dabei nicht notwendig. Das Trainerteam freut sich auf zahlreiche Kinder und Eltern.



MITEINANDER TURNEN –
GEMEINSAM LEUCHTEN



9. HESSISCHES
LANDES
KINDER
TURNFEST
GIEßEN 2018
1.-3. JUNI



www.landeskinderturnfest.de

ORIGINAL
BENZ[®]
SPORT



Stadtwerke Gießen
SWG



Partner der ROTH Energie BBA GIESSEN 46ers

Senior-Partner



Partner



Förderer

Wolfgang Müller | Autohaus Merkur GmbH | BÜCHNER · BARELLA Holding GmbH & Co. KG |
Elektro-Rühl GmbH | Franz und Lotz Wohn- und Systembau GmbH | Dr. Bernd Galinski |
Noble Cars GmbH & Co. KG | Wolfgang Greilich



OFFICIAL TECHNICAL SPONSOR

errea ist stolz die Giessen46ers in
der Jubiläumssaison auszustatten!

Wir wünschen dem Team einen guten Start
und viel Erfolg in der neuen Saison!

errea Deutschland
www.errea-shop.de
Tel.: 0151 62 80 4462



Ruckzuck ist einfach.



sparkasse-giessen.de

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann.
Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

 Sparkasse
Gießen

OBI KÜCHENSTUDIO
Beratung | 3D-Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

OBI Küchenstudio
Wir machen Ihren Küchenraum wahr!

100% Traumküche für 0% Zinsen*

* Ab 12.000 € Nettowert (inkl. MwSt.) für Projekte ab 12.000 € Nettowert (inkl. MwSt.)
Finanzierung über OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €) bei OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €)
Kreditlinie OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €) bei OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €)
Kreditlinie OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €) bei OBI-Kreditlinie (Kreditlimit 100.000 €)

OBI Gießen-Süd Schiffenberger Tal/Pistorstr. 1

DIE HEIZUNG, DIE AUCH KÜHLEN KANN.

SPLIT-LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE BWL-1S



Sie möchten in ein Heizsystem der Zukunft investieren? Dann liegen Sie mit einer WOLF Split-Wärmepumpe absolut richtig: Maximale Effizienz, die Fernregelung über Smartphone und die problemlose Vernetzung mit Wolf Lüftungs- und Solarsystemen werden Sie begeistern.

Verkaufsbüro Frankfurt, Dieselstr. 18,
61191 Rosbach, Tel.: 06003/93455-0

VOLL AUF MICH EINGESTELLT. **WOLF**



flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

Gottlieb-Daimler-Straße 15c | 35440 Linden | 06403 774207-0 | giessen@flashlight-online.de



TELEKOM SPORT

100% PLAYOFFS FÜR 0€!
JETZT IM BASKETBALL-JAHRESABO
BEI TELEKOM SPORT

www.telekomsport.de/bbl-playoffs



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für StartTV/EntertainTV Kunden dauerhaft ohne Aufpreis. Es kann eine Sportart (Fußball, Basketball, Eishockey, Fighting-Abo oder FC Bayern.tv live) zu den oben aufgeführten Konditionen ausgewählt werden. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar) und im Jahresabo 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Bei einer Buchung bis zum 30.09.2018 ist das Jahresabo Basketball TV Option bis Oktober 2018 kostenlos, danach 9,95 €/Monat. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



MAZ Kartenshop

Live dabei sein...



Live dabei sein...

Tickets für Ihr Sportevent und über 100.000 weitere Veranstaltungen, erhältlich in unserer Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auch in dieser Saison Partner der GIESSEN 46ers zu sein.

Ticket-Hotline 0641 9504-3413

www.maz-verlag.de/kartenshop

Am Urnenfeld 12
35396 Gießen
Mo. bis Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

MAZ

Kolumne Hans Heß

„Wir sehen uns in der Osthalle.“

Hallo liebe 46ers Fans,

Nach der letzten Heimspielniederlage gegen sehr akzeptabel spielende Göttinger, die ihrerseits dem Abstiegsgespent ade sagen konnten, müssen wir wohl oder übel unsere Playoff-Ambitionen für diese Saison begraben. Auf ein Wunder zu hoffen ist nicht meine Sache und vermutlich auch nicht eure, liebe Fans. Erst ging es in Jena noch um Punkte (Anmerk. d. Red. – Bei Druck lag das Ergebnis noch nicht vor) und dann gegen unseren Angstgegner aus der Bundeshauptstadt.

Bevor wir uns diesem Spiel widmen, wäre ein kleiner Rückblick auf die Saison angemessen:

Aus meiner Sicht wieder eine gute, leider keine sehr gute Saison, sonst hätte der Sprung in die Playoffs geklappt.

Aber wer gab auch nur einen Cent auf unsere Jungs nach dem verkorksten Saisonstart mit drei Niederlagen am Stück. Ich erinnere vor allem an die Niederlagen gegen Bayern und Erfurt in der Osthalle, die wirklich sehr unangenehm waren und jedem echten Fans einiges an Toleranz abverlangte. In Bamberg sah es dann bereits viel besser aus und die Wende kam dann mit dem Sieg bei den MHP RIESEN in Ludwigsburg. Dann hatte sich unser Team gefunden und es ging munter auf und ab. Das Jahr fand ein gutes Ende, vor allem mit dem Derbysieg zu Hause ge-

gen Frankfurt.

Ich will nicht weiter auf Ergeb-

nisse zurückblicken, sondern mich einigen wichtigen Fakten im Team selbst widmen. Zu aller erst ein Lob für das neue Trainergespann Ingo Freyer und Steven Wriedt, welche einen sehr guten Job machten, tatkräftig unterstützten, wie bereits in den Saisons zuvor, von Milos Petkovic. Trotz Verletzungspech wurde in der Saison kein neuer Spieler hinzuverpflichtet, was

für die Kaderzusammenstellung und die jungen Spieler aus dem Nachwuchsbereich spricht. Der Mut der Coaches, Spieler wie Bjarne Kraushaar, Jeril Taylor, Alan Pjanic Vertrauen und Spielzeit zu geben, ist ebenfalls nicht normal im harten Profigeschäft! Die Übernahme der ProB-Mannschaft vom Nachbarn aus Lich zeigte sich speziell bei der Verletztenmisere im Spätherbst mehr als hilfreich. Ohne diesen Schachzug des 46ers-Managements wären teure Nachverpflichtungen zwingend notwendig geworden!

Aber die beste Entscheidung

war die Verpflichtung von John Bryant. Von vielen Anfang der Saison ob seiner Pfunde belächelt, gefror diesen Kritikern das Lächeln im Gesicht je länger die Saison dauerte. Ehrlich, so einen Center hatten wir noch nie in Gießen. Bester Rebounder und Punktlieferant der 46ers, dazu eine Menge direkte Vorlägen und geblockte Würfe. Super John, du hast dich mit deinen Leistungen und der Ausstrahlung in die Herzen aller Gießener Fans gespielt. Auch die etablierten Spieler konnten deutliche Leistungssteigerungen im Laufe der Saison zeigen. Benny Lisch-



ka und Mahir Agva an erster Stelle. Auch Dee Davis, die Sprungwunder Jamar Abrams und Austin Hollins begeisterten uns Fans. Nicht vergessen werden darf Max Landis, der sich nach zwei Verletzungen in Team zurückkämpfte und ebenfalls ein wichtiger Faktor der Rotation war.

Bin gespannt wie unsere Jungs jetzt gegen die Überraschungsmannschaft aus Berlin aussehen, die völlig verdient auf dem zweiten Tabellenplatz stehen und die Bayern noch an der Spitze ablösen können. Für mich geht es bei diesem Match nur noch ums genießen und die Mannschaft gebührend aus der Osthalle zu verabschieden. Ich hoffe bereits heute auf ein gutes Händchen der 46ers-Verantwortlichen bei der Verpflichtung von dem ein oder anderen aus dem heutigen Kader für die nächste Saison. Ich will keinen Namen nennen, aber ihr wisst alle, wen ich meine.

Wir sehen uns in der Osthalle

Euer Hans Heß




**OHNE REISEN WÄRE
DIE ERDE IMMER
NOCH EINE SCHEIBE ...**

Ihr kompetenter Partner für
Firmen-, Vereins- & Gruppenreisen.

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG
TEL.: (06 41) 96 81-0 | www.behringer-touristik.de

© senoldo - Fotolia

impuls![®]

...immer besser werden

**Analyse. Impulse.
Ziele erreichen.
So geht Training!**

Mehr Infos unter
impuls-training.de



lukas lai
Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der Gießen 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

Wir sind ein innovativer, international führender Hersteller von Verpackungsmaschinen und -anlagen. Als unabhängiges Unternehmen mit weltweit ca. 650 Beschäftigten mit Hauptsitz in Fernwald bei Gießen haben wir eine überschaubare Größe, die interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht, den Teamgedanken fördert und abwechslungsreiche Aufgabengebiete auch auf internationaler Ebene eröffnet. Der Stil unseres Hauses ist offen und kommunikativ, die Entscheidungswege direkt und kurz.

Wir bieten Traineeprogramme, Ausbildungsplätze und Praktika im technisch/gewerblichen und kaufmännischen Bereich.

Weiterhin suchen wir kontinuierlich berufserfahrene Ingenieure aus Maschinenbau, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Mechatronik.

Werden auch Sie Teil
des ROVEMA Teams.

Mehr Infos unter
www.rovema.com



ROVEMA

Passion for packaging

ROVEMA GmbH · Industriestr. 1
35463 Fernwald · www.rovema.com